

Anhang 2

Gefährdungsbeurteilung

Die tabellarische Übersicht „Gefährdungsbeurteilung“ ist eine Hilfe zur Systematisierung und Dokumentation der Gefährdungsbeurteilung. Es werden mögliche Gefährdungen und geeignete Vorschläge für Maßnahmen zum Schutz der Beschäftigten aufgezeigt.

Beurteilen Sie vor dem Hintergrund der ermittelten Gefährdungen und Belastungen die Risiken, die mit dem Öffnen und Entladen der Frachtcontainer verbunden sind (Ampelmodell). Die Beurteilung erfolgt unter Berücksichtigung der Wahrscheinlichkeit des Eintritts und der möglichen Schwere der Verletzung oder Erkrankung. Ziel ist, das Risiko auf ein akzeptables Maß zu reduzieren. Die Beurteilung des Risikos einzelner Gefährdungen und Belastungen kann mit der Risikomatrix nach Nohl vorgenommen werden. In Abhängigkeit des Ergebnisses müssen Schutzmaßnahmen festgelegt werden. Neben der Risikomatrix nach Nohl gibt es eine Vielzahl weiterer Methoden zur Risikobewertung.

Bei der Festlegung der Schutzmaßnahmen sind unbedingt die jeweiligen örtlichen und betrieblichen Bedingungen zu beachten. Weiterhin ist zu berücksichtigen, dass technische Maßnahmen Vorrang besitzen vor organisatorischen Maßnahmen und diese wiederum Vorrang vor personenbezogenen Maßnahmen (TOP-Prinzip).

Beachten Sie, die Umsetzung der Maßnahme zu kontrollieren und überprüfen Sie die Wirksamkeit der durchgeföhrten Maßnahme.

In der Tabelle „Gefährdungsbeurteilung“ sind einige exemplarische Tätigkeiten und die möglichen Gefährdungen von der Bereitstellung eines Frachtcontainers über die Entladung bis hin zum Abtransport in ihrer Abfolge aufgelistet (Download: <http://www.dguv.de/ifa/praxis/hilfen/gefahrenschwerpunkt-frachtcontainer/gefaehrdungsbeurteilung/index.jsp>).

Gefährdungsbeurteilung

		Wahrscheinlichkeit des Wirksamwerdens der Gefährdung			
		Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch
Mögliche Schadensschwere	Leichte Verletzungen oder Erkrankungen				
	Mittelschwere Verletzungen oder Erkrankungen				
	Schwere Verletzungen oder Erkrankungen				
	Möglicher Tod, Katastrophe				
Risiko		Handlungsbedarf			
	→	Maßnahmen zur Verringerung des Risikos sind nicht erforderlich.			
	→	Maßnahmen zur Verringerung des Risikos sind angezeigt.			
	→	Maßnahmen zur Verringerung des Risikos sind unverzüglich durchzuführen.			

Gefährdungsbeurteilung

Unternehmen	Logistiklager
Arbeitsbereich	
Tätigkeit	1. Anlieferung des Frachtcontainers
durchgeführt von	

Anlass	Datum	geindert
Erstbeurteilung		
Beurteilung nach Ereignis (Unfall, Sachschaden, Erkrankung)		
Regelmäßige Überprüfung		

Gefährdung	Risiko	Ziele und Maßnahmen	Umsetzung der Maßnahme bis wann	Maßnahme wirksam? festgestellt am	Name:
Angefahrt werden durch den LKW	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Kennzeichnung der Verkehrswege <input type="checkbox"/> Trennung Fahrzeug und Fußgänger/Fußgängerinnen <input type="checkbox"/> Einweisende <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ok 	<input type="checkbox"/> ok 	Name:
Nr. 4.2: Unfallgefahren	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> ok 	<input type="checkbox"/> ok 	Name:
					Name:

Anlass	Datum	geändert
Erstbeurteilung		
Beurteilung nach Ereignis (Unfall, Sachschaden, Erkrankung)		
Regelmäßige Überprüfung		

Gefährdung	Hintergrund/ Weitere Informationen	Risiko	Ziele und Maßnahmen	Umsetzung der Maßnahme bis wann	Maßnahme wirksam? festgestellt am
Chemische Gefährdungen – Begasungsmittel	Nr. 4.3: Gesundheitsgefahren Anhang 1: Regelwerk Anhang 2: Gefahrstoffinformationen Anhang 4: Lüftung gefahrstoffbelasteter Frachtkontainer	<input type="checkbox"/> Kontrolle der Frachtpapiere auf mögl. Begasungsmittel <input type="checkbox"/> Freigabebescheinigung kontrollieren <input type="checkbox"/> Kontrolle der Lüftungsschlitzte (verklebt?) <input type="checkbox"/> Hinweise am Frachtkontainer beachten <input type="checkbox"/> Betriebsanweisung erstellen <input type="checkbox"/> Gefahrenbereich festlegen <input type="checkbox"/> Freigabemessung veranlassen bei unklarem Zustand <input type="checkbox"/> mechanische Zwangsbelüftung durchführen <input type="checkbox"/> ...	<input type="checkbox"/> ok	Name:	Name:
Chemische Gefährdungen – Industriechemikalien	Nr. 4.3: Gesundheitsgefahren Anhang 2: Gefahrstoffinformationen Anhang 4: Lüftung gefahrstoffbelasteter Frachtkontainer	<input type="checkbox"/> vergleichbares/identisches Frachtgut bereits früher eingetragen? <input type="checkbox"/> Frachtgut potentiell chemikalienbelastet? <input type="checkbox"/> Geruch wahrnehmbar? <input type="checkbox"/> orientierende Gefahrstoffmessung veranlassen <input type="checkbox"/> Betriebsanweisung erstellen <input type="checkbox"/> Gefahrenbereich festlegen <input type="checkbox"/> mechanische Belüftung durchführen	<input type="checkbox"/> ok	Name:	Name:

Gefährdung	Risiko	Ziele und Maßnahmen	Umsetzung der Maßnahme bis wann	Maßnahme wirksam? festgestellt am
Weitere Informationen				
Chemische Gefährdungen – Begasungsmittel und Industriechemikalien) in (folien-) verpackter Ware	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Ware im Freien oder in gut belüfteten Räumen öffnen und zwischenlagern <input type="checkbox"/> Einlagerung, je nach Rückhaltevermögen der Verpackung nur in gut belüfteten Räumen <input type="checkbox"/> ...	<input type="checkbox"/> ok	<input type="checkbox"/> Name: Name:
Anhang 2: Gefahrstoffinformationen Anhang 4: Lüftung gefahrstoffbelasteter Frachtcontainer	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Türsicherung mittels Sicherungsgurt oder Sicherungskette <input type="checkbox"/> nicht im Gefahrenbereich der Tür stehen <input type="checkbox"/> ...	<input type="checkbox"/> ok	<input type="checkbox"/> Name: Name:
Mechanische Gefährdungen (lose Ladungsteile, unter Spannung stehende Teile..)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Reihenfolge des Lösens der Transportsicherungen beachten <input type="checkbox"/> Einweisung, Unterweisung in die Arbeitsmittel <input type="checkbox"/> ...	<input type="checkbox"/> ok	<input type="checkbox"/> Name: Name:
Nr. 4.2: Unfallgefährten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ok
Mechanische Gefährdungen beim Öffnen der Transportsicherungen (Umkippen der Ladung) Quetsch – und Scherstellen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> geeignete Arbeitsmittel verwenden <input type="checkbox"/> geeignete Transportmittel (z.B. Größe u. Gewicht des Gabelstaplers) verwenden <input type="checkbox"/> ...	<input type="checkbox"/> ok	<input type="checkbox"/> Name: Name:
Nr. 4.2: Unfallgefährten	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ok
Mechanische Gefährdungen beim Transport	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Name: Name:
Nr. 4.2: Unfallgefährten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Name: Name:
Absturzgefahr beim Anschlagen und transportieren der Last (z.B. OpenTop Container)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Sicherer Stand durch z. B. Arbeitsbühne <input type="checkbox"/> Geeignete Anschlagmittel <input type="checkbox"/> ausreichend dimensioniertes Transportmittel <input type="checkbox"/> ...	<input type="checkbox"/> ok	<input type="checkbox"/> ok
Nr. 4.2: Unfallgefährten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ok

Gefährdung	Risiko	Ziele und Maßnahmen	Umsetzung der Maßnahme bis wann	Maßnahme wirksam? festgestellt am
Hintergrund/ Weitere Informationen				
Biologische Gefährdungen durch Schimmelpilze	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Atemschutz verwenden <input type="checkbox"/> Belastetes Material, z. B. Holz, entnehmen und entsorgen <input type="checkbox"/> Schutzmaßnahmen festlegen <input type="checkbox"/> ...	<input type="checkbox"/> ok 	<input type="checkbox"/> ok
Nr. 4.3.4: Biologische Gefährdungen Anhang 7: Schutzmaßnahmen bei Tätigkeiten mit pilzbefallenen Materialien	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Bei lebenden u./o. toten Tieren, Container sofort verschließen und Schädlingsbekämpfer/-bekämpferinnen informieren <input type="checkbox"/> ...	<input type="checkbox"/> ok <input type="checkbox"/> ...	<input type="checkbox"/> ok
Gefährdung durch exotische Tiere (Schlangen, Spinnen etc.)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ...		
Nr. 4.2: Unfallgefahren				